

Bezeichnung	Material	Stärke	Einheit	Flächeninhalt	Wandfläche	Deckenfläche	Stützen
1.01	Stützmauerwerk	200	m³	120	120	0	0
1.02	Mauerwerk	200	m³	150	150	0	0
1.03	Natursteinmauerwerk	200	m³	100	100	0	0
1.04	OK - Installationswand	7.5cm	m²	50	50	0	0
1.05	OK - Trockenbauwand	ein- bzw. zweilagig	m²	100	100	0	0
1.06	Wärmedämmung	gem. Angaben	m³	200	200	200	0
1.07	Wärmedämmung	gem. Angaben	m³	150	150	150	0
1.08	Wärmedämmung	gem. Angaben	m³	100	100	100	0
1.09	Wärmedämmung	gem. Angaben	m³	50	50	50	0
1.10	Wand- oder Trägerdurchbruch	Höhen	m²	10	10	0	0
1.11	Bodendurchbruch	Deckendurchbruch	m²	5	5	0	0
1.12	Nachstrich	Übersicht	m²	100	100	0	0
1.13	Änderung gegenüber letztem Planstand	in Klärung	m²	10	10	0	0
1.14	Änderung gegenüber letztem Planstand	in Klärung	m²	10	10	0	0

Bezeichnung	Material	Stärke	Einheit	Flächeninhalt	Wandfläche	Deckenfläche	Stützen
2.01	Stützmauerwerk	200	m³	120	120	0	0
2.02	Mauerwerk	200	m³	150	150	0	0
2.03	Natursteinmauerwerk	200	m³	100	100	0	0
2.04	OK - Installationswand	7.5cm	m²	50	50	0	0
2.05	OK - Trockenbauwand	ein- bzw. zweilagig	m²	100	100	0	0
2.06	Wärmedämmung	gem. Angaben	m³	200	200	200	0
2.07	Wärmedämmung	gem. Angaben	m³	150	150	150	0
2.08	Wärmedämmung	gem. Angaben	m³	100	100	100	0
2.09	Wärmedämmung	gem. Angaben	m³	50	50	50	0
2.10	Wand- oder Trägerdurchbruch	Höhen	m²	10	10	0	0
2.11	Bodendurchbruch	Deckendurchbruch	m²	5	5	0	0
2.12	Nachstrich	Übersicht	m²	100	100	0	0
2.13	Änderung gegenüber letztem Planstand	in Klärung	m²	10	10	0	0
2.14	Änderung gegenüber letztem Planstand	in Klärung	m²	10	10	0	0

Fußbodenaufbauten 1.+2.Obergeschoss

F.2.1 Treppenhäuser
 1.5 cm Steinzeugfliesen R10 einschließlich Kleber
 4.5 cm Zementestrich auf Dämmschicht nach DIN 18560 CT-F4-S65 (Flächenlast ≤ 5 kN/m², Einzelast ≤ 4 kN/m²)
 1. Lg. PE-Folie als Abdichtung und Dampfsperre d ≥ 0.2 mm
 2.0 cm Trittschalldämmplatte EPS 040, DES sg. 20-2, WLG 040
 7.0 cm Ausgleichsschicht WLG 040, DEO dm, WLG 040
 1. Lg. PE-Folie als Trennlage d ≥ 0.2 mm
17.0 cm Gesamtaufbauhöhe

F.2.2 Nebenräume, Besprechungszimmer
 0.5 cm PVC-Belag R9 einschließlich Kleber und Ausgleichsschicht
 4.5 cm Zementestrich auf Dämmschicht nach DIN 18560 CT-F4-S45 (Flächenlast ≤ 2 kN/m², Einzelast ≤ 1 kN/m²)
 1. Lg. PE-Folie als Abdichtung und Dampfsperre d ≥ 0.2 mm
 2.0 cm Trittschalldämmplatte EPS 040, DES sg. 20-2, WLG 040
 10.0 cm Wärmedämmung EPS 040, DEO dm, WLG 040
 1. Lg. PE-Folie als Trennlage d ≥ 0.2 mm
17.0 cm Gesamtaufbauhöhe

F.2.3 Schreinerzimmer
 0.5 cm PVC-Belag R9 einschließlich Kleber und Ausgleichsschicht
 4.5 cm Zementestrich auf Dämmschicht nach DIN 18560 CT-F4-S45 (Flächenlast ≤ 3 kN/m², Einzelast ≤ 2 kN/m²)
 1. Lg. PE-Folie als Abdichtung und Dampfsperre d ≥ 0.2 mm
 2.0 cm Trittschalldämmplatte EPS 040, DES sg. 20-2, WLG 040
 8.0 cm Wärmedämmung EPS 040, DEO dm, WLG 040
 1. Lg. PE-Folie als Trennlage d ≥ 0.2 mm
17.0 cm Gesamtaufbauhöhe

F.2.4 Sanitärbereiche
 1.5 cm Steinzeugfliesen R10 einschließlich Kleber u. Dichtungstrichter
 4.5 cm Zementestrich auf Dämmschicht nach DIN 18560 CT-F4-S45
 Gefälle in Epoxidharz zu den Abflüssen (Flächenlast ≤ 2 kN/m², Einzelast ≤ 1 kN/m²)
 1. Lg. PE-Folie als Abdichtung und Dampfsperre d ≥ 0.2 mm
 2.0 cm Trittschalldämmplatte EPS 040, DES sg. 20-2, WLG 040
 7.0 cm Ausgleichsschicht WLG 040, DEO dm, WLG 040
 1. Lg. PE-Folie als Trennlage d ≥ 0.2 mm
17.0 cm Gesamtaufbauhöhe

F.2.5 Flur, Wohnen, Essen
 0.5 cm PVC-Belag R9 einschließlich Kleber und Ausgleichsschicht
 4.5 cm Zementestrich auf Dämmschicht nach DIN 18560 CT-F4-S65 (Flächenlast ≤ 4 kN/m², Einzelast ≤ 3 kN/m²)
 1. Lg. PE-Folie als Abdichtung und Dampfsperre d ≥ 0.2 mm
 2.0 cm Trittschalldämmplatte EPS 040, DES sg. 20-2, WLG 040
 8.0 cm Wärmedämmung EPS 040, DEO dm, WLG 040
 1. Lg. PE-Folie als Trennlage d ≥ 0.2 mm
17.0 cm Gesamtaufbauhöhe

F.2.6 Technik
 1.5 cm Steinzeugfliesen R10 einschließlich Kleber
 4.5 cm Zementestrich auf Dämmschicht nach DIN 18560 CT-F4-S65 (Flächenlast ≤ 3 kN/m², Einzelast ≤ 2 kN/m²)
 1. Lg. PE-Folie als Abdichtung und Dampfsperre d ≥ 0.2 mm
 2.0 cm Trittschalldämmplatte EPS 040, DES sg. 20-2, WLG 040
 7.0 cm Ausgleichsschicht WLG 040, DEO dm, WLG 040
 1. Lg. PE-Folie als Trennlage d ≥ 0.2 mm
17.0 cm Gesamtaufbauhöhe

F.2.7 Veranstaltungsraum
 0.5 cm PVC-Belag R9 einschließlich Kleber und Ausgleichsschicht
 4.5 cm Zementestrich auf Dämmschicht nach DIN 18560 CT-F4-S65 (Flächenlast ≤ 4 kN/m², Einzelast ≤ 4 kN/m²)
 1. Lg. PE-Folie als Abdichtung und Dampfsperre d ≥ 0.2 mm
 2.0 cm Trittschalldämmplatte EPS 040, DES sg. 20-2, WLG 040
 8.0 cm Wärmedämmung EPS 040, DEO dm, WLG 040
 1. Lg. PE-Folie als Trennlage d ≥ 0.2 mm
17.0 cm Gesamtaufbauhöhe

LEGENDE

Bei der Ausführung der Gebäudehülle sind die brand-, schall- und wärmedämmtechn. Anforderungen aus vorliegenden Unterlagen zu beachten!
 Nichttragende Wände sind mit einer Fuge zur Decke von 2 cm zu mauern.
 Eine nachträgliche Verfüllung erfolgt nach kompletter Errichtung des Rohbaus.
 Brüstungsbahnen (BRH) und Höhen von Außen- und Innentüren beziehen sich auf OK FFB.
 Trockenbauwände mit zusätzlicher Verstärkung für Hängeschränke sind der Möblierungsgewinnung zu entnehmen.
 Bei der Erstellung des Bestandsmaßstabes werden einzelne Räume und Konstruktionen nicht zugänglich.
 Vor Ausführung der Arbeiten sind insbesondere die Maße im und am Bestandsgebäude zu prüfen.
 Im Bereich von abzutragenden Bestandswänden oder der Neuausbildung von Stützen sind entsprechende Vorkehrungen zur Abstärkung der Wand- und Deckenkonstruktionen vorzusehen.

Bestand (rot gestrichelt) Neubau (rot durchgezogen) Abbruch (gelb gestrichelt)

im Vorfeld baulicher Maßnahmen zu sichern und zu erhalten

Beton, unbewehrt
 Stahlbeton Ortbeton oder Halbfertigteil
 Bewehrungsgrad, Festigkeits- und Expositionsklasse gem. Stabk
 Stahlbeton Fertigteil
 Bewehrungsgrad, Festigkeits- und Expositionsklasse gem. Stabk

Holz

Ziegelmauerwerk

Mauerwerk tragend, Kalksandstein DIN V 106, SFK 20, Rohdichte 2,2kg/m³, Dämmbetonmörtel

Mauerwerk nicht tragend, Kalksandstein DIN V 106, SFK 20, Rohdichte 1,8kg/m³, Mörtelgruppe: IIa

Natursteinmauerwerk

OK - Installationswand 7.5cm, einseitig zweilagig beplankt

OK - Trockenbauwände, ein- bzw. zweilagig beplankt, in unterschiedlicher Stärke, mit gleichem Deckenschluss nach DIN 18183

Wärmedämmung gem. Angaben EREV-Nachweis

Wärmedämmung gem. Angaben EREV-Nachweis, Baustoffklasse A1 (nicht brennbar)

Wärmedämmung gem. Angaben EREV-Nachweis, Erdbenutzte Bauteile

Wand- oder Trägerdurchbruch, Höhen beziehen sich auf OK FFB des jeweiligen Geschosses

Bodendurchbruch Deckendurchbruch

Nachstrichöffnung über Lüftungsgitter oder Türanschlüsse gemäß H.S-Planung

Änderung gegenüber letztem Planstand in Klärung Gutachter Roka / Taster

Tabelle 1: Brandschutzkonzept
 Türnummer: T_10101 Schallschutzanforderung

Tabelle 2: Fensterschutz
 Fensternummer: F_10101 Schallschutzanforderung

1.20 2.00 Medialmatte der letzten Durchgangsbreite Medialmatte der letzten Durchgangsbreite

0.000 0.200 Oberkante Fertigfußboden Oberkante Rohdecke bzw. Bodenplatte

Bewehrtes Bau-Schalldämm-Mat R_1 (dB) im eingebauten Zustand unter Berücksichtigung von flankierenden Bauteilen

BRANDSCHUTZ

Ausführung von Wand- u. Deckenaufbauten etc. gem. Brandschutzkonzept

Brandwand F30 feuerhemmender Fensterschluss

Wand in Bauart einer Brandwand F90 feuerbeständiges Fensterschluss

Wand in Bauart einer Brandwand RS Rauchschutz nach DIN 18095

Wand in Bauart einer Brandwand ESG Eschenbrei - Sicherheitsglas

Wand in Bauart einer Brandwand VSG Verbund - Sicherheitsglas

Wand in Bauart einer Brandwand ds dichte und selbstschließende Tür

Wand in Bauart einer Brandwand ds dichtschießende Tür

Wand in Bauart einer Brandwand n.a. Tür nicht abschließbar

Wand in Bauart einer Brandwand T30 feuerhemmende und selbstschließende Tür

Wand in Bauart einer Brandwand T30 RS feuerhemmende und selbstschließende Tür zusätzlich Rauchschutz nach DIN 18095

Wand in Bauart einer Brandwand T50 feuerbeständige und selbstschließende Tür

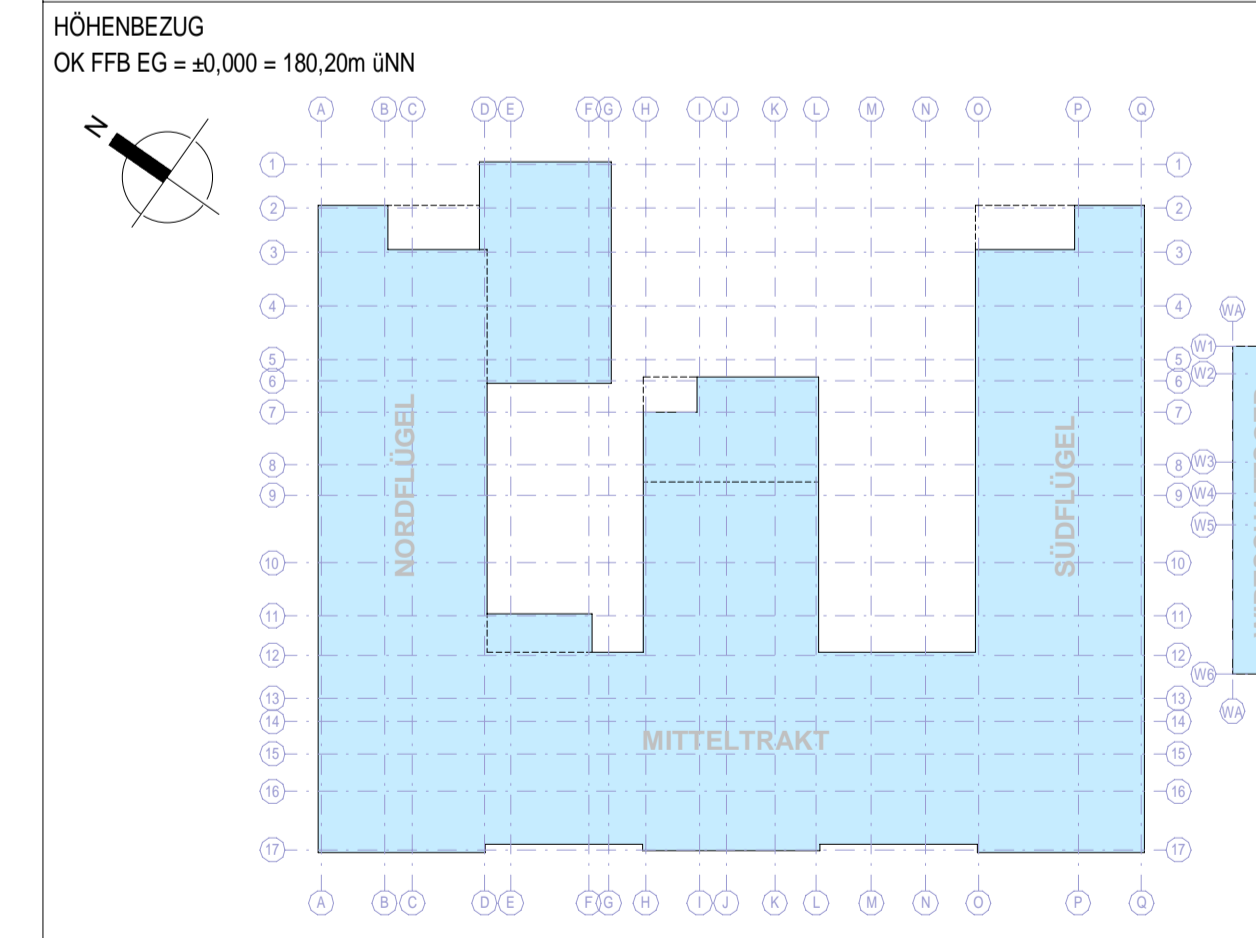
Wand in Bauart einer Brandwand T80 RS feuerbeständige und selbstschließende Tür zusätzlich Rauchschutz nach DIN 18095

Zuluftöffnung Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung Wandhydrant

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Fachgruppen. Alle Maße sind in mm zu prüfen. Maßänderungen sind über die mit dem Architekten zu klären. Für Maßstabfehler ist der Auftraggeber verantwortlich. Die Koordinatengitter des Auftrages sind verbindlich. Der Auftraggeber ist verpflichtet, Änderungen im technischen Projektwerkzeug zu prüfen. Koordinaten- und höhenbezogene Bedienen sind dem Architekten und der Baubehörde rechtzeitig vor Ausführung schriftlich mitzuteilen und zu begründen.

INDEX	PLANCODIERUNG	DATUM	ERSTELLUNG	ÄNDERUNG	JS/AU	BEARBEITER	STATUS	INDEX
1508-16		23-10-13	Erstellung				P	

Umbau des Baudenkmals "Hotel Zehnpfund" in ein Seniorenzentrum



BAUHERR: Health Care Thale Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG
 Hermann-Graf-Straße 5
 67304 Eisenberg

GENERALPLANER rewa ARCHITECTEN + INGENIEURE	rewa Planungsgesellschaft mbH Am Mühlgraben 4 D-98530 Lichtenfels/Sachsen	Telefon E-Mail Homepage	0372045740 info@rewa.de www.rewa.de	AUSFÜHRUNGSPLANUNG HOCHBAU
FACHPLANER	PROJEKTBEARBEITUNG			JS
BAUVERHÄLTNISSE Umbau Seniorenzentrum "Zehnpfund" Theodor-Notke-Straße 1 06502 Thale	BLATTGRÖßE 1230 x 750	LEISTUNGSSTADIUM 5	AU	
PLANNUMMER Grundriss Übersichtsplan GR 2.0G	ERSTERSTELLUNG 23-10-13	AKTUELLES DATUM	INDEX	
PLANNUMMER HB-GR301	MAßSTAB 1:100	INDEX		

Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Bei Vervielfältigung oder Ausgabedruck ist die rewa Planungsgesellschaft mbH als Urheber anzugeben.